

HAL ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

12.09.2021–
29.01.2022

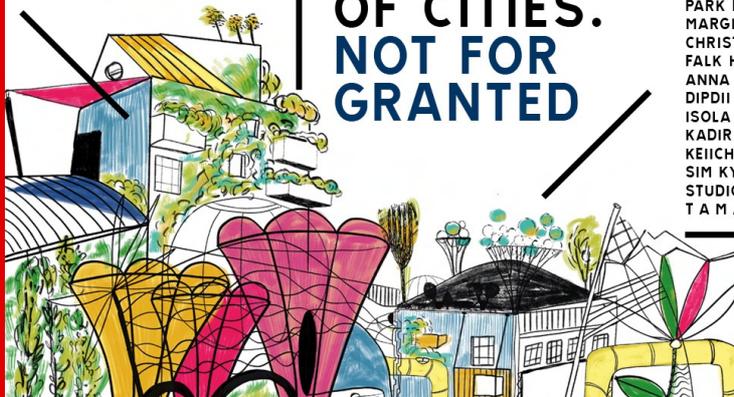


Abb.: HALLE 14, 2021.

THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED

NEVEN ALLANIC &
BUREAU MUSEAL
ATELIERMOB
PARK FICTION,
MARGIT CZENKI &
CHRISTOPH SCHÄFER
FALK HABERKORN
ANNA HERINGER &
DIPDII TEXTILES
ISOLA ART CENTER & OUT
KADIR VAN LOHUIZEN
KEIICHI MATSUDA
SIM KYU-DONG
STUDIO FORAGE
T A M ASSOCIATI

Am Samstag, den 11. September 2021, ist es endlich soweit und unsere neue Ausstellung wird eröffnet. Sie können sich auf folgende Programmpunkte freuen:

15:30 Uhr – Grußwort von Friederike Tappe-Hornbostel (Kulturstiftung des Bundes)



JONAS MEKAS – EIN MÄRCHEN AUS ALTEN ZEITEN (2001)

Videoscreening

15:45 Uhr

Abb.: Jonas Mekas, Ein Märchen aus alten Zeiten, Videostill, 2001, Foto: Courtesy of Re:Voir.

Als vor 20 Jahren der Terroranschlag auf das World Trade Center in New York City verübt wurde, filmte der New Yorker Pionier des experimentellen Filmtagebuchs Jonas Mekas damals wie gelähmt vom Dach seines Hauses in SoHo die brennenden Twin Towers. Mit dem namensgebenden Gedicht von Heinrich Heine erhebt Mekas das Unfassbare der fast sechsminütigen, sich taumelnd auf und ab bewegenden Kameraeinstellung samt Klagerufen, Schreien und ungläubigen Kommentaren ins Überzeitliche.

AFTER US THE DELUGE

Vortrag von Kadir van Lohuizen
(Fotojournalist, Amsterdam)

16:00 Uhr

Abb.: Kadir van Lohuizen, Die neugebaute Ufermauer funktioniert nicht wirklich, Jakarta, Indonesien, 24. Dezember 2018.



Der preisgekrönte Fotojournalist ist bekannt für seine Langzeitprojekte, in denen er Krisengebiete in afrikanischen Ländern oder Migrationsbewegungen in Amerika dokumentiert. In seinem Projekt „After us the deluge“ dokumentiert er die katastrophalen Folgen des durch die Erderwärmung steigenden Meeresspiegels. In seinem Vortrag spricht er über seine journalistische Arbeit und Erfahrungen in unterschiedlichen Regionen der Welt, die die Auswirkungen des Klimawandels schon heute spüren.



SEVEN STORIES OF THE MELLONOPOLIS

Vortrag von Michael Pecirno & Charles Rickleton (Studio Forage, London)

17:00 Uhr

Abb.: Studio Forage, Seven Stories of Mellonopolis, Story#1 - Crossing the Road, Videostill, 2020.

In der aktuellen Ausstellung und ihrem Vortrag präsentiert Studio Forage sieben Geschichten aus der fiktiven Zukunftsstadt Mellonopolis. In dieser Arbeit untersuchen sie, wie künstliche Intelligenz unseren städtischen Alltag verändern könnte. Sieben spekulative Situationen stellen dar, wie Menschen die Algorithmen der fiktiven „Smart City“ überlisten und für ihre eigenen Interessen ausnutzen.

Gefördert durch die / Funded by the German Federal Cultural Foundation



Gefördert von / Funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media



Gefördert durch / Funded by



Neven Allanic & Bureau Museal wird unterstützt durch / is supported by



Eine Kooperation mit / A cooperation with



HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)